



DROGENHILFE- ZENTRUM



- Beratung
- Begleitung
- Vermittlung

UNSER NETZWERK

Fachstelle für Suchtvorbeugung

Jugend(Sucht)Beratung

Drogenhilfezentrum

Fachklinik Release - Entwöhnung

Ermächtigungsambulanz für Psychiatrie,
Psychotherapie und Substitution

Fachklinik Release - Adaption

Fachklinik Release – Nachsorgezentrum

KESH

Ambulant Betreutes Wohnen

DROGENHILFE-ZENTRUM

WIR HELFEN MENSCHEN

Unterstützung

Akzeptanz

Förderung

Aufklärung

Verselbständigung

Regulierung

Achtsamkeit

Trost

ANKOMMEN IM DROGENHILFE-ZENTRUM



Das Team

LEITGEDANKEN

In der Begegnung mit den BesucherInnen des Drogenhilfeszentrums achten wir deren Würde und das Selbstbestimmungsrecht.

Wir unterstützen die KonsumentInnen bei der Entwicklung und Umsetzung selbstverantwortlicher und risikominimierender Haltungen und Verhaltensweisen.

In der Beratungsarbeit entwickeln wir adäquate, phasenorientierte Zielsetzungen in der gesamten Bandbreite zwischen der Sicherung des Überlebens in akuten Konsumphasen und der Unterstützung dauerhafter Abstinenz.

Die Komplexität der Problemlagen der Betroffenen erfordert einen differenzierten Angebotskatalog der Einrichtung sowie eine passgenaue Zuweisung in das aktuell benötigte Angebot.

Wir beraten im Einzelfall auf der Grundlage fachlicher Standards sowie den Ressourcen und Bedürfnissen des Hilfesuchenden.

Grundlage für die Beratungsarbeit ist ein Vertrauensverhältnis. Die Gesprächsinhalte unterliegen daher der Schweigepflicht.

Wir verstehen uns als ein Baustein eines vernetzten Hilfesystems.

ZIELGRUPPEN

- Drogenkonsumierende und/oder drogenabhängige Menschen
- Angehörige
- Substituierte
- Menschen mit der Problematik Sucht und Schulden
- Inhaftierte Drogenabhängige

ANGEBOTE

- Das Frühstückscafé und die offene Sprechstunde
- Die Suchtberatung
- Die Psychosoziale Betreuung Substituierter

Zusätzlich zu den regelmäßigen Angeboten finden im Drogenhilfzentrum besondere Aktivitäten statt:

- Yoga-Kurs
- Bogenschießen

BARRIEREFREI

Das Haus der Suchthilfe ist barrierefrei.



FRÜHSTÜCKSCAFÉ



Das Frühstückscafe bietet als alternativer Aufenthaltsort zur Straße die Möglichkeit kostengünstig zu frühstücken, Wäsche zu waschen, zu Duschen, Spritzen zu tauschen, die Aufnahme sozialer Kontakte sowie die unverbindliche Kontaktaufnahme und Anbindung an die Angebote des Drogenhilfezentrums.

OFFENE SPRECHSTUNDE

In der offenen Sprechstunde, montags, dienstags und donnerstags in der Zeit von 9 Uhr bis 11 Uhr, finden Beratungen statt mit dem Schwerpunkt der Sicherung der Lebensgrundlagen:

- Wohnungssuche/-vermittlung
- Verhinderung Wohnungskündigung
- Jobsuche/-vermittlung
- Geldverwaltung
- Entgiftungsvermittlung
- Substitutionsvermittlung
- Vermeidung Inhaftierung

BERATUNGSANGEBOTE

In der Suchtberatung geht es um die Entwicklung, Vorbereitung und Umsetzung von Veränderungsprozessen.

Zur Suchtberatung gehören:

- Die Alltagsbegleitung
- Die Angehörigenberatung
- Die Vermittlung in weiterführende Hilfen wie Stationäre Therapien, Ambulant oder Stationär Betreutes Wohnen u.a.
- Die Staatl. anerkannte Schuldner- und Insolvenzberatung
- Führerscheinberatung und Vorbereitung auf die medizinisch- psychologische Untersuchung (MPU)



htphotography/Fotolia.de

PSYCHOSOZIALE BETREUUNG SUBSTITUIERTER

Die psychosoziale Betreuung Substituierter umfasst das gesamte Leistungsspektrum des Drogenhilfezentrums. Die Substituierten können sowohl die offenen Sprechstunden wie auch verbindliche Termine wahrnehmen.



BESONDERE ANGEBOTE



Zusätzlich zu den regelmäßigen Angeboten finden im Drogenhilfzentrum besondere Aktivitäten wie die monatliche psychiatrische Sprechstunde und einmal im Jahr der Schuldnerberatungstag statt.

Gefördert durch die

Aktion
MENSCH



Drogenhilfezentrum
Staatl. anerkannte Schuldner-
und Insolvenzberatung

Dr.-Helmut-Hünnekens-Haus
Brüderstraße 39
59065 Hamm

Arbeitskreis für Jugendhilfe e.V.

Fon 02381.921530
Fax 02381.9215322
dhz@akj-hamm.de
www.akj-hamm.de